

RESIDENZIA

ERFAHRUNG MIT NEUER
SPITEXORGANISATION

KULTURBEAUFTRAGTE – PROGRAMM-
ERFOLG SEIT JANUAR 2018



SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

LEBENSQUALITÄT IN DER 3. LEBENSPHASE

30
JAHRE
1988-2018

MEHR
ALS WOHNEN



LIEBE RESIDENZIA-LESERINNEN UND -LESER

Im Mittelpunkt unserer heutigen Ausgabe geht es um die Thematik «Lebensqualität in der 3. Lebensphase».

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter unbeschwert durch das Leben zu gehen und unseren Alltag so lebenswert wie möglich zu gestalten. Aber was müssen wir konkret unternehmen, dass wir auch im 3. Alter die Lebensqualität erhalten können?

Wir zeigen Ihnen die Vorteile auf bei einem frühzeitigen Übertritt von zu Hause in eine Residenz.

Im Weiteren stellen wir Ihnen heute Persönlichkeiten vor, die mit ihrer Arbeit für einen Mehrwert in unserem Alltagsleben sorgen und damit auch unsere Lebensqualität steigern. Weiter berichtet unsere Pflegedienstleiterin von ihren ersten Erfahrungen mit der ausgebauten internen Spitex, und einen Überblick auf das Kulturprogramm der zweiten Jahreshälfte möchten wir Ihnen auch nicht vorenthalten.

Viel Spass beim Lesen der Hauszeitung.

Herzlichst
Peter Mennig, Direktor



Peter Mennig

HOLZBILDHAUER ROLF BLÖCHLINGER



Mitten in Brienz schnitzt Rolf Blöchlinger immer wieder mit Meissel und Hammer lustige Gesellen aus grossen und kleinen Stämmen. Es scheint, als lebe er ein fröhliches Dasein, denn seine Figuren haben ein offenes Lachen und ihre Heiterkeit ist absolut ansteckend!



Drei solche Lärchenholzfiguren zieren heute den Eingang des Erlebnisgartens der Seniorenresidenz Talgut Ittigen. Rolf Blöchlinger hat diese fröhlichen Gesichter im Erlebnisgarten geschnitzt zum 30-jährigen Bestehen der Seniorenresidenz. Die lachenden Gesichter sorgen im Alltag der Bewohner/-innen für eine gute Stimmung.

Rolf Blöchlinger Holzschnitzer

Ich heisse Rolf Blöchlinger und bin gelernter Holzbildhauer und Zimmermann. 1997 habe ich den Schritt zur Selbständigkeit gewagt und die Holzbildhauerei «partout» gegründet. Die Preisauszeichnung von Form Forum im Jahr 2000 für die Kollektion «Lirum, larum Löffelstiel...» bestärkte mich, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

ERFAHRUNG MIT NEUER SPITEXORGANISATION

INTERVIEW MIT ANNEMARIE BURKHALTER,
MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITERIN PFLEGEDIENST

Frau Burkhalter, was ist genau Ihr Aufgabenbereich?

Als Leiterin des Pflegedienstes bin ich sowohl für die Pflegeabteilung wie auch für die interne Spitex verantwortlich. Ich führe 35 Mitarbeitende und 4 Lernende und stelle eine hohe Pflegequalität sowie ein reibungsloses Funktionieren der gesamten Abläufe sicher.

Was macht die interne Spitex STI, die Sie Anfang Jahr von 4 auf 6 Stellen erweitert haben?

Die interne Spitex STI bietet rund um die Uhr Einsätze für die Grund- und Behandlungspflege sowie für hauswirtschaftliche Dienstleistungen an. Dazu gehört z.B. auch die Begleitung zum Mittagessen, zu Arztbesuchen oder zum Einkaufen. Damit ermöglichen wir unseren Bewohner/-innen, auch bei steigendem Pflege- und Betreuungsbedarf in der eigenen Wohnung zu bleiben.

Warum haben Sie die interne Spitex Anfang Jahr erweitert?

Mit dem Ausbau der internen Spitex im Januar 2018 haben wir auf die zunehmende Pflegebedürftigkeit der Bewohner/-innen, und den gleichzeitigen Wunsch nach möglichst langem Verbleib in der eigenen Wohnung reagiert.



Annemarie Burkhalter ist seit August 2011 in der Seniorenresidenz Talgut als Leiterin des Pflegedienstes für die Pflegeabteilung und die interne Spitex mit insgesamt 35 Mitarbeitenden und 4 Lernenden verantwortlich.

Was für Erfahrungen haben Sie mit dem Ausbau der Spitex gemacht?

Mit dem neuen Stützpunkt in der Wohnung 22-101 haben die Bewohner/-innen eine direkte Anlaufstelle für ihre gesundheitlichen Fragen und Probleme. Die Ausweitung der Präsenzzeit unserer Spitex-Mitarbeitenden bis 22 Uhr gibt die Sicherheit, dass jederzeit Hilfe angefordert werden kann. Die Resonanz unserer Bewohner/-innen auf den Ausbau ist sehr gut.

Sie haben zwei zusätzliche Stellen geschaffen mit diesem Ausbau, rechnet sich das auch?

Wir haben insgesamt mehr Pflegepersonal zur Verfügung, als es der Gesetzgeber vorschreibt. So können wir eine individuelle, persönliche Pflege bieten

und haben mehr Zeit für den einzelnen Bewohner oder die einzelne Bewohnerin. Einen speziellen Stellenwert legen wir auf eine rücksichtsvolle und persönliche Pflege. Es ist uns auch wichtig, nicht nur den minimalen Bedarf zu decken, sondern auf die Bedürfnisse unserer Bewohner/-innen einzugehen.

Mittel- bis langfristig werden sich der Stellenausbau und der damit verbundene Ausbau der Dienstleistungsqualität ganz bestimmt «auszahlen». Die Bewohnerzufriedenheit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres guten Rufs und die Mitarbeiterzufriedenheit garantiert uns in Zeiten von Fachkräftemangel gutes Pflegepersonal.

LEBENSQUALITÄT IN DER 3. LEBENSPHASE



«DIE LEUTE KOMMEN HÄUFIG VIEL ZU SPÄT IN DIE SENIORENRESIDENZ»

Der Direktor der Seniorenresidenz Talgut Ittigen, Peter Mennig, weiss, wovon er spricht. Er versteht, dass es einem schwerfällt, die eigenen vier Wände, die vertraute Umgebung zu verlassen. Er sieht aber bei einem frühen Eintritt sehr viele Vorteile. Der Umzug kann noch selber organisiert werden, und vor allem erfolgt er geplant, zum idealen Zeitpunkt. Ganz wichtig ist auch, dass der Umzug auf diese Weise selbstbestimmt ist und nicht unter Druck erfolgt. So können die Annehmlichkeiten und Möglichkeiten der komfortablen Residenz auch noch richtig ausgenutzt und genossen werden. Die Bewohner/-innen haben im Talgut die volle Freiheit und können sich sehr autonom bewegen. Ein ganz gewichtiger Punkt, den man gerne unterschätzt, ist jedoch der soziale Aspekt. Man ist in einer Residenz nie allein und kann viele interessante Menschen auf unge-

zwungene Art und Weise treffen, sei es beim Essen, bei einem kulturellen Anlass, im Hallenschwimmbad (32 °C) oder bei einem Ausflug. Man hat aber stets die Möglichkeit, sich in seine eigenen vier Wände zurückzuziehen, wenn man gerne einmal seine Ruhe haben möchte.

Barrierefrei, in Fussdistanz zum Detailhandel und zu anderen Dienstleistern, die für den täglichen Bedarf wichtig sind (Arzt, Coiffeur, Physiotherapie, Optiker etc.), sehr gut erschlossen durch den öffentlichen Verkehr, Zentralität, Nähe zur Natur – Schlüsselpunkte, die in der 3. Lebensphase wichtig sind, und die einem Lebensqualität für das ganze Leben garantieren.



VORTEILE DER SENIORENRESIDENZ TALGUT BEIM FRÜHZEITIGEN EINTRITT:

- ✔ Eintritt erfolgt selbstbestimmt und zum idealen Zeitpunkt
- ✔ Man lebt sich schneller ein und hat mehr Zeit, sich rechtzeitig ein gutes soziales Umfeld aufzubauen
- ✔ Man ist nicht allein und hat interessante Leute um sich
- ✔ Für Putzen und Essen ist gesorgt
- ✔ Jederzeit schnelle und unkomplizierte Hilfestellung
- ✔ Hausinterne Spitex und 24-Stunden-Notfalldienst
- ✔ Altersgerechte Wohnungen und umfangreiches, fließend erweiterbares Pflegeangebot ermöglichen längeren Verbleib in der eigenen Wohnung
- ✔ Abwechslungsreiches, wöchentliches Kulturangebot
- ✔ Zentrale Lage – Nähe zu Natur und Stadt



Wohlfühlen – Unterhaltung und Geselligkeit – körperliche Bewegung und geistige Betätigung sind wichtig und erhalten die Fitness!

UNTERHALTSAMES KULTURPROGRAMM

KUNST UND KULTUR, MUSIK UND UNTERHALTUNG SIND FÜR DIE SEELE WUNDERBAR UND WICHTIG – EINE STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT.

Frau Annemarie Mühlemann, die Kulturbeauftragte der Seniorenresidenz Talgut Ittigen, hat es verstanden, seit Januar 2018 ein variantenreiches und hochstehendes Kulturprogramm zusammenzustellen. Renommierete Persönlichkeiten auf allen Ebenen der Literatur, Kunst, Unterhaltung und Musik geben einander wöchentlich die Hand.

Auch die zweite Jahreshälfte verspricht ein Programm der Extraklasse. Sie dürfen sich freuen auf viele bereichernde Begegnungen, die sich widerspiegeln, sich ergänzen, sich Tiefe oder Leichtigkeit geben. Und jede menschliche Begegnung, sei es zwischen Autor und Musiker, zwischen Künstlern und Zuhörern, bringt etwas Neues, Wertvolles, nicht Wiederholbares.

INTERVIEW

Frau Mühlemann, wie sind Sie auf die Idee gekommen, Kulturprogramme für Hotels bzw. Institutionen zu organisieren?

Ich weiss es nicht! Wie alle Ideen war sie eines Tages da. Aus meinem beruflichen Werdegang ist sie nicht entstanden. Eigentlich ist es ein Zusammenspiel von vielem, was ich gerne mache. Organisieren, Menschen zusammenbringen, mit interessanten Menschen anregende Gespräche führen, zuhören, nachdenklich sein, lachen, aber vor allem möchte ich Freude bereiten.

Wann haben Sie damit begonnen, die Idee umzusetzen?

An meinem 50. Geburtstag organisierte ich eine grosse Feier. Da mir das viel Spass machte, dachte ich darüber nach, wie ich so etwas woanders organisieren kann. Vor allem stellte ich alles zusammen, was ich gut kann, was mir Freude macht, aber auch, was ich denke, was ich nicht so gut kann. Daraus ist nach verschiedenen anderen Stationen die Zusammenarbeit mit Herrn Mennig im Hotel Beatus Merligen entstanden. Und so kam die Verbindung zur Seniorenresidenz Talgut zustande, als Peter Mennig vor einem Jahr die Leitung der Residenz übernahm und mich anfragte,



Annemarie Mühlemann

ob sich die langjährige kulturelle Verbundenheit eventuell auch im Talgut-Zentrum in Ittigen fortsetzen liesse, was ich mit viel Freude angenommen habe.

Was für Kriterien muss ein Betrieb erfüllen, dass Sie mit ihm zusammenarbeiten?

Jede Betriebsleitung muss der Kultur Platz und Wichtigkeit einräumen. Wenn sie verschämt irgendwo am Rande platziert ist, funktioniert es nicht.

Wenn Sie einen Wunsch ans Publikum richten könnten, wie würde dieser lauten?

Seien Sie ein bisschen neugieriger – kommen Sie nicht nur zu den Anlässen mit den Künstlern, die sehr bekannt sind. Es lohnt sich auch bei den anderen!



Events am Donnerstag

Vorstellung
jeweils
17.30–18.30 Uhr,
im Palmensaal

Abendessen
(3-Gang-Auswahl-
menü)
Ab 18.30 Uhr
im Restaurant
Arcadia

CHF 59.–/Person,
inkl. Kulturevent

CHF 25.–/Person,
nur Kulturevent

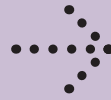
Events am Nachmittag

Vorstellung
jeweils
15–16 Uhr,
im Palmensaal,
ohne Essen

CHF 25.–/Person



Chanson und Klassik
Gwendolyn Masin
Oli Kehrli



DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZU DEN EVENTS
FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
www.sti-ittigen.ch
ODER VERLANGEN SIE UNSER KULTURELLES
Spezialprogramm!

JULI



Mo, 30.7.18
Klavirnachmittag
«mit dem blinden
Pianisten», Romeo Rikli

AUGUST

Mi, 1.8.18, 10.30 Uhr
**Traditionelle
1.-August-Feier
im Erlebnisgarten**
Mit Alphornbläser vom
Beatenberg und
Jodelduett Maria Rubin

Mo, 27.8.18
Filmvortrag
«Spitzbergen und Island»
mit Christoph Iselin

SEPTEMBER

Do, 6.9.18
**Gwendolyn Masin,
Geige,
Oli Kehrli, Berner
Chansons**
Chansons mit klassischer
Musik verbunden

Mo, 10.9.18
Mallet Duo
Klassische Musik auf
Marimba und Xylophon

Mo, 17.9.18
Klingende Städtereise
Maria Ryser, Gesang,
Liselotte Lörtscher, Flöte,
Marianne Schlupe, Flügel



Do, 20.9.18
**Holger Mantey,
Klavier**
Elemente aus Klassik
und Jazz

OKTOBER



Do, 4.10.18
Rolf Lyssy, Regisseur
«Die letzte Pointe» –
Komödie zwischen
Humor und Tragik!

Do, 11.10.18
Trio AlbGöttisch
Christine Lauterburg,
Musikerin,
Dide Marfurt, Musiker,
Jürg Steigmeier, Erzähler.
Erzählungen von Alp-
geistern und Gnomen

Mi, 17.10.18
Modeschau
mit Astrid Engler,
Mode-Valko-Team

Do, 25.10.18
Duo Orpheas
Griechische Musik –
musikalische Ferienstim-
mung

Mo, 29.10.18
Diavortrag
mit Dietrich Iselin – Von
der Nordsee zur Ostsee

NOVEMBER



Do, 1.11.18
Virtuoses Klavierduo
Shoko Hayashizaki,
Michael Hagemann



Do, 8.11.18
Roland Jeanneret
Der Journalist und
Moderator stellt sein
Buch über die Familie
Piccard vor

Mo, 12.11.18
**Martin Brawand,
Mister Evergreens**
Musik zum Tanzen
und Träumen



Do, 15.11.18
**Sascha Gutzeit,
Krimiautor, Musiker**
Krimis für Jung und Alt

Do, 22.11.18
**Duo Accento, Klavier-
duo der Extraklasse**
Doychin Raychev und
Miroslav Boyadzhiev

Mo, 26.11.18
Diavortrag
mit Heinz Steinmann –
Hochtourenenerlebnisse
in den Schweizer Alpen

DEZEMBER



So, 2.12.18 (1. Advent)
**Harfentrio Orea
Ensemble** – Regula
Valentina Zürcher, Flöte,
Christine Strahm, Harfe,
und René Camacaro,
Violoncello.
Musik für schöne
Momente



Do, 6.12.18
**Andrea Wiesli, Klavier,
und Graziella Rossi,
Erzählerin**
Kennen Sie Mel(anie)
Bonis? – ein melodrama-
tisches Porträt von
Armin Brunner



So, 9.12.18 (2. Advent)
Nikolaus
Feierlicher Besuch
des Samichlaus



Do, 13.12.18
**Markus Staub, Autor
und Erzähler**
Kurzgeschichten zur
Vorweihnachtszeit



So, 16.12.18 (3. Advent)
Musik-Duo
Mariusz Chrzanowski,
Akkordeon, Gesang,
und Gerrit Boeschoten,
Klarinetten



Do, 20.12.18
**Brigitte Hirsiger
Erzählerin** –
Erzählungen und
Märchen für das Herz



So, 23.12.18 (4. Advent)
Duo Amoroso
Piotr Plawner, Geige,
und Isabella Klim, Cello.
Weihnächtliches Konzert

ARCADIA

TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia
Talgut-Zentrum 34
3063 Ittigen
T 031 921 60 30
reservation@arcadia-ittigen.ch
www.arcadia-ittigen.ch

UNSER KULINARISCHER THEMENFAHRPLAN IM JUBILÄUMSJAHR 2018



DIE KULINARISCHE LEICHTIGKEIT DES SOMMERS

2. Juli bis 25. August 2018

DELIKATESSEN RUND UM DEN TRÜFFEL

27. August bis 6. Oktober 2018

KÖSTLICHKEITEN DES HERBSTES

8. Oktober bis 17. November 2018

KULINARISCHE GLANZLICHTER

19. November 2018 bis 5. Januar 2019

ANTIPASTIBUFFET IM ARCADIA

Jeden Abend, ausser sonntags,
vom 2. Juli bis 25. August 2018



KULINARISCHE STERNSTUNDEN

Diner Dansant
Freitag, 19. Oktober 2018, 19 Uhr

Ab Freitag, 16. November 2018 –
Märchenwald auf der Arcadia-Terrasse,
mit Maroni und Glühwein

STI-JUBILÄUMSWEIN

Unser Jubiläumswein von der renommierten Winzerfamilie Tamborini aus Lamone und mit der vom Künstler Ted Scapa gestalteten Etikette ist weiter im Angebot. Auch zum Mitnehmen und Schenken: Spezialangebot 3er-Packung zu CHF 59.–

BANKETTE

Unsere Rotonde oder unser Palmensaal (jeweils abends), unser Säli im Arcadia oder unsere Räumlichkeiten Toscana bzw. Piemont bieten den passenden Rahmen für ein unvergessliches Bankett. Zur Jahresendfeier, zu einem Jubiläum, zu einem Geschäftsessen, zu einer Familienfeier. Wir versprechen ein Erlebnis voller Inspiration, Harmonie und Genuss. Verlangen Sie unsere detaillierte Bankett-dokumentation!

Neu im Jubiläumsjahr: 10% Rabatt auf die Gesamtrechnung bis max. CHF 1000.–, wenn Sie im Jubiläumsjahr Ihr eigenes Jubiläum feiern (mind. 12 Personen)!

JUBILÄUMS-AKTIVITÄTEN IM ARCADIA

Jeden Montagabend bieten wir im Arcadia ein **Spezialmenü (3 Gänge)** an zum Jubiläumspreis von **CHF 30.–/Person**.

Immer am 9. des jeweiligen Monats **verlosen** wir um 21 Uhr im Arcadia **3 Wertgutscheine** im Gesamtwert von **CHF 600.–**. Vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern?



SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12
www.sti-ittigen.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Redaktion Leuzinger + Partner, Bern
Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern
Fotografie Robert Bösch, Werner Tschan, iStock
Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen
Erscheinung 2 x jährlich
Auflage 2500 Ex.